

Antwort bzgl. der Anfrage aus aktuellem Anlass des Rats Herrn Krüger: Heißt es bald Über den Rhein statt über den Rhein? (RAT/351/2026)

Basierend auf entsprechenden Auskünften der Rheinbahn AG werden die Fragen beantwortet.

Frage 1:

War die Stadtverwaltung über die Verhandlungen der Rheinbahn mit Uber als Sponsor informiert und, falls ja, war sie daran beteiligt?

Antwort:

Die Landeshauptstadt Düsseldorf wurde von der Rheinbahn AG über die entsprechenden Gespräche informiert. Die Verhandlungen wurden von der Rheinbahn AG eigenverantwortlich geführt. Vertreterinnen und Vertreter der Stadtverwaltung waren an den Verhandlungsgesprächen nicht beteiligt.

Frage 2:

Hat die Stadtverwaltung Stellungnahmen von Vertreterinnen der Taxibranche über die möglichen Auswirkungen des Sponsorings durch Uber eingeholt?

Antwort:

Die Rheinbahn AG hat die Taxibranche über die geplante Vermarktung von Werbeflächen auf der Rheinfähre nicht gesondert informiert.

Frage 3:

Wurden bereits verbindliche Verträge oder Vorverträge zwischen Rheinbahn und Uber abgeschlossen, werden also bei Zustimmung zur Übernahme des Fährbetriebs durch die Rheinbahn auch diese Vereinbarungen gültig?

Antwort:

Zu etwaigen Vertragsverhandlungen oder vertraglichen Beziehungen mit Dritten äußert sich die Rheinbahn AG grundsätzlich nicht. Unabhängig davon würden etwaige Vereinbarungen ausschließlich im Rahmen der jeweils geltenden rechtlichen und organisatorischen Voraussetzungen wirksam.